

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung: Die Bindestrichphilosophien	1
---	---

4. TEIL: KULTURPHILOSOPHIE

KAPITEL 1: ALLGEMEINES

A. Die Bereichsbestimmung	5
1. Die Grundbegriffe	6
a) Objektiver Geist	6
b) Kultur	6
c) Zivilisation	9
2. Die Bereichsgliederung	10
B. Geschichte der Kulturphilosophie	14
C. Die Kulturphilosophien	16
I. Kulturmetaphysiken im weiteren Sinne	16
1. Kulturmetaphysiken i. e. S.	17
a) Der Kulturidealismus	17
b) Die Lebensphilosophie i. e. S.	18
c) Die Kulturmorphologie	19
2. Kulturanthropologien	21
3. Kulturelemententheorien	24
II. Kulturlogik	25
III. Kulturkritik	25
D. Möglichkeiten und Aufgaben einer Kulturphilosophie	27

KAPITEL 2: DIE PHILOSOPHISCHEN GRUNDLAGEN DER GEISTESWISSENSCHAFTEN

A. Allgemeines	29
1. Begriff	29
2. Geschichte der geisteswissenschaftlichen Wissenschaftstheorie	30
3. Geisteswissenschaft und Lebenswelt	33
4. Die Bereichskonstitution	34
B. Philosophische Hermeneutik	35
1. Begriff	35
2. Geschichte	36
3. Arten des Verstehens	37
4. Hermeneutische Theorien	44
5. Grundprobleme des Verstehens	48
6. Das Verstehen als solches	52
a) Die Ausgrenzung	52
b) Voraussetzungen des Verstehens	58
c) Postulate des Verstehens	60

C. Der geisteswissenschaftliche Gegenstand — geisteswissenschaftliche Ontologie	62
1. Die geisteswissenschaftliche Typik	62
2. Die geisteswissenschaftliche Kategorie	64
3. Die geisteswissenschaftliche Schichtung	66
D. Die geisteswissenschaftliche Erkenntnis	67
1. Die Wahrheit in der Geisteswissenschaft	67
2. Die geisteswissenschaftliche Erkenntnis i. e. S.	69
3. Das geisteswissenschaftliche Allgemeine	70
4. Objektivität in den Geisteswissenschaften	74
5. Das Wertproblem in den Geisteswissenschaften	75
E. Die geisteswissenschaftliche Arbeit	78
1. Die Deutung	79
a) Theorie und Theorienbildung	79
b) Theorientypik	81
c) Verifikation	89
2. Die systematische Geisteswissenschaft	89
3. Die Darstellung in der Geisteswissenschaft	94

KAPITEL 3: SOZIALPHILOSOPHIE — PRIMÄRE SOZIALPHILOSOPHIE

A. Allgemeines	96
I. Bereichsbestimmung: Die Sozialsphäre	96
II. Geschichte der Sozialphilosophie	97
III. Die Sozialtheorien	99
IV. Bestimmung und Aufgabe der Sozialphilosophie	104
B. Die Grundprobleme der Sozialphilosophie	107
I. Sozialanthropologie i. w. S.	107
1. Soziale Erkenntnistheorie	107
2. Sozialanthropologie i. e. S.	110
a) Die soziale Haltung	110
b) Die soziale Einstellung	111
c) Der soziale Akt	113
d) Das soziale Verhalten	114
e) Die soziale Bekundung	114
3. Soziale Geschehenslehre	115
a) Die Begegnung	115
b) Der soziale Verkehr	116
c) Sozial-totale Ereignisse	116
4. Soziale Beziehungslehre	117
II. Sozialontologie	122
III. Die sozialen Gebilde	122
1. Allgemeines	122
2. Die primären Sozialgebilde	124

KAPITEL 4: GESCHICHTSPHILOSOPHIE

A. Allgemeines	130
I. Bereichsbestimmung	130

1. Geschichte	130
2. Entwicklung	133
II. Die Geschichte der Geschichtsphilosophie	138
III. Die Geschichtstheorien	141
1. Geschichtsmetaphysiken i. w. S.	142
a) Geschichtstheologie	142
b) Geschichtsmetaphysik i. e. S.	144
c) Geschichtsanthropologien	150
2. Geschichtslogik	153
3. Geschichtsontologie	154
IV. Möglichkeiten und Aufgabe einer Geschichtsphilosophie	155
B. Die Grundprobleme der Geschichtsphilosophie	156
I. Verlaufsbestimmung	156
1. Die Verlaufsart	157
2. Die Beurteilung der Verlaufsrichtung	158
3. Die Gliederung der Geschichte	160
II. Geschichte und Gesetz	167
III. Geschichte und Wahrheit	173
IV. Das geschichtliche Ereignis	174
a) Tod und Unsterblichkeit	178
b) Produktion und Tradition	183
c) Revolution	184
d) Krieg	185
e) Frieden	186
V. Der geschichtliche Querschnitt — Das „Geschichte“ der Ge- schichte	186
C. Historik — Die philosophischen Grundlagen der Historie	190
1. Allgemeines	190
2. Historik als Wissenschaftstheorie der Geschichte	193
3. Der Historiker und die Geschichte	197

KAPITEL 5: SPRACHPHILOSOPHIE

A. Allgemeines	198
I. Bereichsbestimmung: Der Sprachbegriff	198
II. Geschichte der Sprachphilosophie	207
III. Die philosophischen Sprachtheorien	210
1. Sprachidealismus	211
2. Sprachpositivismus	213
IV. Beschäftigung mit der Sprache	217
B. Die Grundprobleme der Sprachphilosophie	222
I. Sprache und Metasprache	222
II. Die Sprache als Gebilde — Sprache an sich	224
III. Sprache und Wirklichkeit	232
IV. Sprache und Mensch	240
V. Die Sozialität der Sprache	247

1. Soziale Funktion der Sprache	247
2. Soziale Bestimmtheit der Sprache	249
VI. Die Sprache und die Sprachen	250
VII. Die Wirklichkeit der Sprache	255
VIII. Mensch und Sprache	258
1. Ursprung	258
2. Mensch / Sprache / Wirklichkeit	261
3. Mensch / Sprache / Mensch	261
4. Mensch / Sprache / Selbst	263
C. Philosophische Linguistik — „Metalinguistik“	264

KAPITEL 6: PHILOSOPHIE DER KUNST — ÄSTHETIK

A. Allgemeines	270
1. Geschichte	270
a) Vorgeschichte	271
Die Kunst	271
Das Schöne	273
b) Geschichte i. e. S.	274
2. Die ästhetischen Richtungen	286
B. Ästhetik	290
1. Die ästhetischen Kategorien	290
a) Das Schöne	291
b) Die anderen ästhetischen Kategorien	295
2. Die Wirklichkeit des Ästhetischen	298
a) Wirklichkeitsbestimmung des Schönen	298
b) Ästhetische Wirklichkeit	301
3. Die ästhetische Erfahrung	302
C. Philosophie der Kunst	303
I. Der Begriff der Kunst	303
II. Formale Kunstphilosophie	304
1. Das Schaffen	305
a) Der Künstler	305
b) Das Kunstschaffen	308
2. Das Kunstwerk	319
3. Die Kunst und das Schöne — das Gute — das Wahre	324
4. Die Begegnung mit dem Kunstwerk	326
III. Materiale Kunstphilosophie	330
1. Das „System der Künste“	330
2. Die Gliederung	331
3. Die einzelnen Künste	334
a) Musik	334
b) Bildende Kunst	335
c) Dichtung	337
4. Verhältnis der Künste zueinander	342
5. Kunstkategorien — Kunstwissenschaftliche Grundbegriffe	345

Einleitung	350
PHILOSOPHISCHE POLITOLOGIE	352
I. Bereichsbestimmung	352
1. Politik	352
2. Das Phänomen des Politischen	355
II. Grundprobleme einer philosophischen Politologie	358
1. Macht	358
2. Elite	361
3. Masse	362
STAATSPHILOSOPHIE	365
A. Allgemeines	365
I. Bereichsbestimmung: Der Staatsbegriff	365
II. Staatstheorien	366
1. Metaphysische Theorien	367
2. Organismus-Theorien	368
3. Rechtstheorien	369
4. Soziale Theorien	371
5. Vertragstheorien	372
6. Machttheorien	374
7. Liberale Theorien	374
8. Finale Theorien	375
B. Probleme einer Staatsphilosophie	377
1. Die Ursprungsfrage	377
2. Staatsformen	378
3. Gliederung des Staates	380
4. Staat und Kultur	382
5. Mensch und Staat	383
RECHTSPHILOSOPHIE	386
A. Allgemeines	386
I. Bereichsbestimmung: Der Rechtsbegriff	386
a) Die geschichtliche Ausgliederung	387
b) Systematische Bereichsbestimmung	389
c) Die innere Gliederung	392
II. Geschichte der Rechtsphilosophie	393
III. Die Rechtstheorien	394
1. Verneinende Theorien	395
2. Die Naturrechtstheorien	395
a) Die kosmischen Naturrechtstheorien	396
b) Die theologische Naturrechtstheorie	397
c) Die anthropologische Naturrechtslehre	398
d) Die Kritik	401
3. Die Rechtspositivismen (i. e. S.)	403
a) Der historische Rechtspositivismus	403
b) Gesetztes Recht	406

c) Juristenrecht	406
d) Richterrecht	407
Die Rechtspositivismen (anthropologische)	408
a) Die Machttheorien	408
b) Die Sicherheitstheorien	409
c) Die Interessenjurisprudenz	409
4. Seins- und Sollenstheorien	409
5. Materiale und formale Theorien	412
6. Metaanthropologische und anthropologische Theorien	415
7. Autonome und heteronome Theorien	416
8. Methodisch orientierte Theorien	417
IV. Stellung und Aufgaben der Rechtsphilosophie	418
B. Die Grundprobleme der Rechtsphilosophie	421
I. Das Recht an sich	423
1. Recht als Norm	423
2. Die Rechtsgeltung	426
3. Die Rechtsprinzipien	430
4. Das Rechtsgefüge an sich	433
5. Der Rechtssatz	436
6. Die Gerechtigkeit	437
a) Formale Gerechtigkeit	437
b) Materiale Gerechtigkeit	438
II. Mensch und Recht (Rechtsanthropologie)	440
1. Das Rechtssubjekt (Der Mensch „vor dem Recht“)	441
2. Das Rechtsobjekt (Der Mensch „unter dem Recht“)	445
3. Die Rechtsperson (Der Mensch „im Recht“)	447
III. Die Rechtswirklichkeit	451
1. Die positive Rechtsbegründung	452
2. Die Rechtswirklichkeit i. e. S.	452
3. Die Rechtsverwirklichung (Rechtsexekution)	453
a) Der Richter	455
b) Die Rechtsauslegung	457
c) Theorie der Strafe	459
IV. Die Rechtsantinomien	462
KULTUR- UND WISSENSSOZIOLOGIE	464
1. Wissenssoziologie zwischen Wissenschaft und Soziologismus	464
2. Geschichte	465
3. Kritik der Wissenssoziologie	467

KAPITEL 8: PHILOSOPHIE DES PÄDAGOGISCHEN — PHILOSOPHIE

DER ERZIEHUNG UND BILDUNG

A. Allgemeines	468
I. Bereichsbestimmung	468
1. Pädagogik	469

2. Das pädagogische Phänomen	470
3. Die leitenden Grundbegriffe	473
II. Die Geschichte der pädagogischen Idee — Die geschichtliche Differenzierung	476
III. Pädagogik — Wissenschaft — Philosophie	481
B. Die Grundprobleme der pädagogischen Philosophie	489
I. Das pädagogische Telos	489
1. Erziehung	491
2. Bildung	494
a) Der pädagogische Kulturbegriff	497
b) Bildung als Ziel	499
c) Bildung als Geschehen	504
d) Bildung als Resultat	506
3. Beruf	507
a) Der Sinn des Berufes	508
b) Die pädagogische Bedeutung des Berufes	510
4. Lebensorientierung	511
II. Das pädagogische Subjekt	512
III. Der Pädagoge	518
IV. Der pädagogische Weg	523
V. Das pädagogische Medium	528
C. Die pädagogischen Theorien	529
D. Ontologie des Pädagogischen	536
E. Die pädagogischen Antinomien	537

KAPITEL 9: PHILOSOPHIE DER TECHNIK

A. Allgemeines	540
1. Begriff und Phänomen der Technik	540
2. Philosophische Theorien der Technik	544
B. Probleme einer Philosophie der Technik	547

KAPITEL 10: PHILOSOPHIE DER WIRTSCHAFT

A. Allgemeines	550
1. Bereichsbestimmung	550
2. Die philosophischen Wirtschaftstheorien	552
B. Probleme einer Philosophie der Wirtschaft	557

5. TEIL: NATURPHILOSOPHIE

KAPITEL 1: ALLGEMEINE NATURPHILOSOPHIE	563
A. Allgemeines	564
1. Bereichsbestimmung	564
2. Geschichte der Naturauffassung	565
3. Möglichkeit und Aufgabe einer Naturphilosophie	567
4. Metaphysik der Naturwissenschaft	571

B. Allgemeine Grundprobleme der Naturwissenschaft	573
I. Naturwissenschaft und Lebenswelt	573
II. Die naturphilosophisch bedeutsamen Einstellungen	578
III. Die ontologische Grundlegung der Naturwissenschaft	586
1. Allgemeine Gegenstandslehre	586
2. Die Naturgesetzlichkeit	589
a) Begriff	589
b) Phänomen	590
c) Geltung	592
d) Naturgesetzlichkeit und Naturgesetze	593
e) Naturgesetze und Naturwirklichkeit	594
f) Stufen der Gesetzlichkeit	595
IV. Die erkenntnistheoretische Grundlegung der Naturwissen- schaft	602
1. Allgemeines	602
a) Das naturwissenschaftliche Erkennen im allgemeinen	602
b) Wahrheit in der Naturwissenschaft	604
2. Die naturwissenschaftlichen Erkenntniswerkzeuge	611
a) Theoretische Werkzeuge	612
b) Reale Werkzeuge: die Apparate	621
3. Die naturwissenschaftliche Arbeit	624
a) Voraussetzungen	625
b) Beobachtung	625
c) Beschreibung	625
d) Erklärung — Verallgemeinerung	626
e) Deutung (naturwissenschaftliche Theorienbildung)	629
f) Verifikation	642
V. Die materiale Strukturiertheit der Naturwissenschaft	646

KAPITEL 2: DIE PHILOSOPHISCHEN GRUNDLAGEN DER MATHEMATIK

A. Allgemeines	649
1. Die Ortsbestimmung der Mathematik	649
2. Die Grundlegung der Mathematik	651
B. Grundprobleme der Philosophie der Mathematik	657
1. Die mathematische Aussage	657
2. Die mathematische Wirklichkeit	660
3. Mathematik und Wirklichkeit	665
4. Mathematik und Physik	668

KAPITEL 3: DIE PHILOSOPHISCHEN GRUNDLAGEN DER PHYSIKALISCHEN WISSENSCHAFTEN

A. Die physikalische Gegenstandskonstitution	669
1. Die metaphysische Einebnung der Wirklichkeit	669
2. Das Messen als konstitutive Methode	671
3. Der physikalische Gegenstand	677

B. Die physikalische Wirklichkeit	689
1. Das physikalische Substrat	690
2. Raum und Zeit	695
3. Das Kausalproblem	699
a) Der Ursprung der Kausalidee	700
b) Kausalbegriffe und Kausaltheorien	703
c) Kausalitätsbeschränkung — Akausalität	711
d) Determinismus — Indeterminismus (Kausalgesetz und Willensfreiheit)	716
 KAPITEL 4: DIE PHILOSOPHISCHEN GRUNDLAGEN DER BIOLOGIE	719
A. Allgemeines	720
1. Bereichsbestimmung	720
a) Gegenstandskonstitution	720
b) Phänomenologie des Lebendigen	721
2. Die Theorien des Lebendigen	734
a) Geschichte	734
b) Systematik	736
B. Die biologische Wirklichkeit	757
1. Das biologische Seiende als solches	758
a) Leben und Lebendiges	758
b) Das Lebendige als solches	758
c) Der lebendige Organismus	759
d) Die organische „Subjektivität“	761
e) Vorstufen des Humanen	764
2. Raum und Zeit	765
3. Die biologische Gesetzmäßigkeit	768
C. Grenzprobleme der Biologie	774
1. Der Ursprung des Lebens	775
2. Leben und Seele (das Leib-Seele-Problem in biologischer Sicht)	776
3. Das Todesproblem in biologischer Sicht	777
4. Der Mensch in biologischer Sicht	778
5. Biologie und Weltanschauung	780
a) Weltanschauung und biologische Probleme	780
b) Biologie als Weltanschauung: der Biologismus	781

6. TEIL: PHILOSOPHIE DES ABSOLUTEN

KAPITEL 1: ALLGEMEINES

A. Die geschichtliche Entwicklung	785
B. Einstellung zur Frage nach dem Absoluten	787

KAPITEL 2: „NATURLICHE THEOLOGIE“	791
A. Das Dasein des Absoluten	792
1. Die Gottesbeweise	792
2. Die Existenz des Absoluten	795
B. Das „Wesen“ Gottes	796
C. Gott und Welt	799
D. Gott und Mensch	801

KAPITEL 3: RELIGIONSPHILOSOPHIE

A. Die Voraussetzungen einer Religionsphilosophie	809
B. Anliegen und Aufgabe einer Religionsphilosophie	811
C. Die religionsphilosophischen Theorien	813
1. Heteronome Theorien	813
2. Autonome Theorien	815
D. Das Phänomen der Religion	821
E. Das Heilige	827
F. Religion und Wahrheit	829
G. Der Mythos	832

<i>Sachregister</i>	837
<i>Personenregister</i>	851